

Werkbezeichnung

Maria mit dem Kind und dem Johannesknaben

Werknummer

DW_42

Werknummer Roettgen 1999/2003

42

GND-Nummer (Werk)

<http://d-nb.info/gnd/1207581917>

Werktyp

[Gemälde](#)

Ikonographische Systematik

[Maria mit dem Kind und Johannes](#)

Entstehung

Künstler/Urheber

Künstler

[Mengs, Anton Raphael](#)

Material/Technik

Öl auf Leinwand, auf Holztafel montiert

(Bild-)Träger

Leinwand

Maßangabe(n)

Tondo; 34,9 x 34,9 cm (new)

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254503>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1204557>

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Das Gemälde, dessen Komposition dank des Kartons [DW_40] und des in monochromer Malerei ausgeführten Modello [DW_41] bekannt ist, war auf eine Holztafel gemalt und befand sich bis 1769 im Madrider Atelier von Mengs (Roettgen 1999, Kat. 42, S. 74). Später ging es in den Besitz der Principessa Santa Croce in Rom über, wie aus dem Brief von Manuel Salvador Carmona an Eugenio de Llaguno vom 22. 10. 1781 hervorgeht (Roettgen 2003, S. 594). Dieselbe Quelle gibt an, dass Mengs das Gemälde Bild als „Pendant“ zu Raffaels Madonna della Sedia verstand, deren Größe es auch hatte. Über den Verbleib der Sammlung Santacroce ist nichts bekannt. Der Karton [DW_40] war damals im Besitz von Alberico Mengs.

Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0094>

Provenienz

Datum (Provenienz)

16.5.1996

Institution (Provenienz)

[Sotheby's London / London](#)

Ort (Provenienz)

[New York](#)

Kommentar (Freitext)

Letzter bekannter Standort, Versteigerung

Bibliographie

Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1779, Leben und Wirken, München 2003](#)

Seitenzahl(en)

S. 594

Literaturverweis

[Tellechea Idigoras, J. Ignacio, Cartas ineditas de Manuel Salvador Carmona a Eugenio Llaguno Amirola \(1780-1781\), in: Academia. Boletín de la R. Academia de Bellas Artes de San Fernando 28, 1969](#)

Seitenzahl(en)

S. S. 68-70